

Gemeindeverbund „Gleiberger-Land“: „vorwärts – aufwärts – himmelan“

Biebertal-Krumbach / Wettenberg-Wißmar. Am 3. Juli 2024 wurde der erste Gemeindeverbund im neuapostolischen Kirchenbezirk Gießen gegründet. Bezirksapostel Stefan Pöschel verband dabei die beiden weiterhin selbständigen neuapostolischen Kirchengemeinden Biebertal-Krumbach und Wettenberg-Wißmar.

In der Folge waren die rund 250 Mitglieder der beiden Kirchengemeinden aufgerufen, sich an der Namensgebung für den Gemeindeverbund zu beteiligen. Im Laufe der Zeit kristallisierten sich 4 Vorschläge heraus, die den Anwesenden anlässlich des Gemeindeverbundsfestes im September präsentiert wurden. Bei der sich anschließenden Abstimmung gewann mit deutlicher Mehrheit der Name „Gemeindeverbund Gleiberger-Land“, für den in der Zwischenzeit auch ein eigenständiges Logo erstellt wurde.

Das Gleiberger Land ist ein Landstrich und eine Kooperation von vier Kommunen in Mittelhessen. Es die umfasst die Gemeinden Biebertal, Heuchelheim, Lahnau und Wettenberg. Das Gleiberger Land liegt einerseits nördlich bzw. rechtsseitig der Lahn und umfasst an dieser Stelle die sog. Lahnhauptterrasse. In Bezug auf die Zuordnung zum Mittelgebirge geht es in das Gladenbacher Bergland über. Das Gleiberger Land liegt westlich und nordwestlich von Gießen und östlich von Wetzlar. Dominiert wird das Gleiberger Land durch mehrere kleine Anhöhen. Eine davon, die dem Landstrich den Namen gegeben hat, ist der 308 m hohe Gleiberg mit der Burg Gleiberg, der in Wettenberg liegt. Das Gegenstück ist der 310 m hohe Vetzberg, auf dem sich ebenfalls eine Burgruine befindet. In Nachbarschaft ragt der Dünsberg mit 498 m als höchste Erhebung heraus. Eine weitere Anhöhe ist der 348 m hohe Königstuhl, der nördlich von Lahnau liegt und die Grenze zu Biebertal bildet.

Der Gemeindeverbund Gleiberger-Land bietet die Möglichkeit, die Ressourcen der beiden Gemeinden gemeinsam zu nutzen. Dazu wurden beispielsweise die Amtsträgerinnen und Amtsträger beider Gemeinden für beide Gemeinden in ihrem Amtsauftrag bestätigt. Somit stehen zur seelsorgerischen Betreuung eine Diakonin, 4 Diakone und 6 Priester zur Verfügung. Auch bei den unterschiedlichen Gruppen der Gemeinde wie Kinder, Jugend und Senioren sowie

bei der musikalischen Arbeit können gemeinsame Aktivitäten angeboten werden. Ferner werden die Gottesdienste teilweise gemeinsam gefeiert.

28. Oktober 2024

Text: T. Ostriga, W. Rock

Fotos: A. Hax, T. Ostriga



